

3-D-Planung als Basis für Präzision und Sicherheit

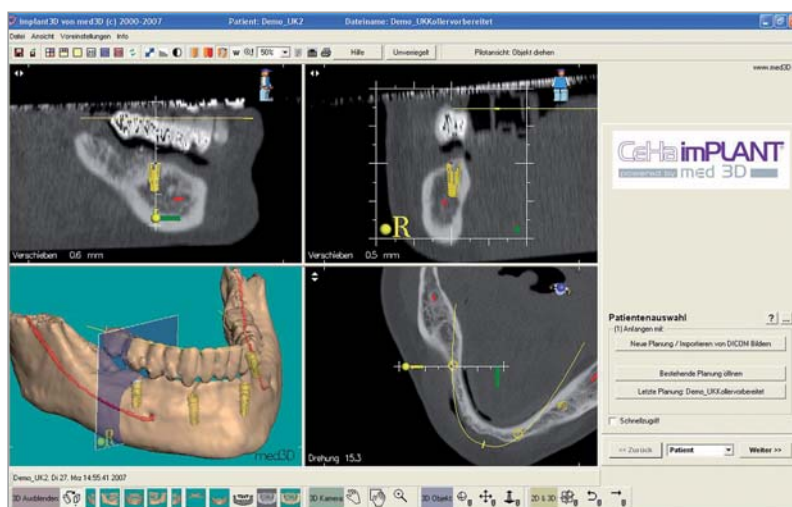
| Matthias Ernst



Eine Ausnahmereisung als Rahmen für eine Ausnahmeveranstaltung: C. Hafner veranstaltete den Abschluss der Roadshow im Fürther Hotel Pyramide.

Anfang November fand die Fortbildungsreihe von C. Hafner zum Thema „3-D-Planung als Basis für Präzision und Sicherheit“ im extravaganten Fürther Hotel Pyramide ihren Abschluss. Die durch ganz Deutschland geführte Tour sollte das Wissen um die von C. Hafner weiterentwickelte 3-D Planungssoftware „CeHa imPLANT powered by med 3-D“ für implantologische Versorgungen direkt zu Zahn Technikern und -ärzten bringen.

Das außergewöhnliche Hotel passte als Veranstaltungsort gut zu den futuristischen Gedanken, die Referent Marcel Liedtke nach einer kurzen Einführung und Vorstellung durch C. Hafner-Vertriebsleiter Michael Eberle darbrachte. Liedtke lernte zunächst Werkzeugmacher und CNC-Fräser, bevor er seine zahntechnische Laufbahn begann. Seit dem Jahre 2000 ist er Geschäftsführer und Teilhaber der Stachulla OHG in Augsburg und Mitgründer des Implant Centrum Augsburg. Im Jahre 2005 gründete er mit seinen Partnern das Implant & 3-D Planungscenter. Hiermit hatte er genug Befähigungen nachgewiesen, um von C. Hafner als Referent gewonnen zu werden. Entsprechend waren die anwesenden Zahnärzte und -techniker dann auch von seinem Fachwissen und den einfachen Erklärungen, die er für komplexe Vorgänge hatte, begeistert. Einführend sprach er über die nach dem Motto „früher ging's doch auch ohne“ oft vorgetragenen Einwände gegen eine 3-D-Planungssoftware. Er argumentierte, dass früheren Planungen anhand einer Röntgenaufnahme oder eines OPGs immer die dritte Dimension fehlte, d.h. man konnte nicht in vertikaler Dimension planen. Erst durch den Einsatz von Computertomo-



Ein Demonstrations-Screenshot der Software CeHa imPLANT.



Der Hexapod setzt die Computerdaten in die Bohrschablone um.